

Herren-Bezirksliga

SF Großerlach : TV Murrhardt II
Samstag, 16.10.2021, 19:00 Uhr

Zendler lässt die SF Großerlach jubeln

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 34:29 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SF Großerlach ihr Heimspiel in der Herren-Bezirksliga gegen den TV Murrhardt II. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Julian Zendler den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Janson und Zendler, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 15 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nur einen Satz verloren Erkert / Jocher beim 11:5, 9:11, 12:10, 11:5 gegen Garic / Söll und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Es dauerte eine Weile, bis Weißmann / Zendler den Fünf-Satz-Sieg gegen Wörner / Schönemann feiern konnten. Beim nachfolgenden 6:11, 9:11, 8:11 gegen Demisch / Mavromichalis fanden Klappenecker / Janson von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jonas Schönemann zeigte Klaus Weißmann seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Es war ein langes Spiel, bis Cristof Erkert seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Wörner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurz später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim folgenden 3:0 gegen Luca Demisch fand Volker Jocher indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Luca Garic hatte Joachim Klappenecker nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Sven Janson machte dagegen mit Patrick Söll beim 11:7, 11:8, 11:7 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Es dauerte eine Weile, bis Julian Zendler sein 3:2 gegen Andronikos Mavromichalis unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Kaum Chancen hatte dagegen Klaus Weißmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jürgen Wörner. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Cristof Erkert und Jonas Schönemann, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Es dauerte eine Weile, bis Volker Jocher seine 2:3-Niederlage gegen Luca Garic quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Luca Demisch war derweil indessen der Gastgeber Joachim Klappenecker. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sven Janson und Andronikos Mavromichalis, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Ein hartes Stück Arbeit hatte Julian Zendler gegen Patrick Söll zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht die SF Großerlach am 23.10.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Hegnach III, während der TV Murrhardt II am 17.10.2021 gegen den TTC Hegnach III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

SF Großelach

Doppel: Erkert / Jocher (1), Weißmann / Zendler (1), Klappenecker / Janson (0)

Einzel: K. Weißmann (1), C. Erkert (0), V. Jocher (1), J. Klappenecker (1), S. Janson (2), J. Zendler (2)

TV Murrhardt II

Doppel: Wörner / Schönemann (0), Garic / Söll (0), Demisch / Mavromichalis (1)

Einzel: J. Wörner (2), J. Schönemann (1), L. Garic (2), L. Demisch (0), A. Mavromichalis (0), P. Söll (0)